

Inhalt

Vorwort	7
Wie konnte es geschehen . . .	9
Der Weg zu Faschismus und Krieg	11
Die faschistische Diktatur	14
Die Rolle der Konzentrationslager im faschistischen Staat	19
Die Entstehung des Frauenkonzentrationslagers	26
SS-Wachmannschaften und Aufseherinnen	28
Die Häftlinge	35
Ein Martyrium für Kinder	52
Aus der Lagerstatistik	59
Ankunft der Häftlinge im Lager	61
Die Unterbringung der Häftlinge	63
Bekleidung und Verpflegung	69
Die Rolle der Arbeit im Frauenkonzentrationslager	73
Die SS als Unternehmer	77
Ravensbrücker Häftlinge arbeiten für die Rüstung	85
Arbeitsklaven – Quelle des Profits	100
Unmenschliches Strafregime	104
Krankenrevier und SS-Ärzte	114
Die Baracke Nr. 10	122
Pseudowissenschaftliche Versuche am lebenden Objekt	126
Die Faschisten bestimmten, wer ein Kind haben durfte!	131
Methoden der Massenvernichtung	139
Massenmord durch Vergasung	147
Die Solidarität – die starke Waffe der Häftlinge	169

Internationaler Widerstand im Frauenkonzentrationslager	183
Passiver Widerstand und Sabotage	194
Die letzten Tage im Frauenkonzentrationslager	206
„Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch . . .“	215
In der DDR wird das Vermächtnis von Ravensbrück erfüllt	223
Kurze Zeittafel zur Geschichte des Frauen-KZ Ravensbrück	228